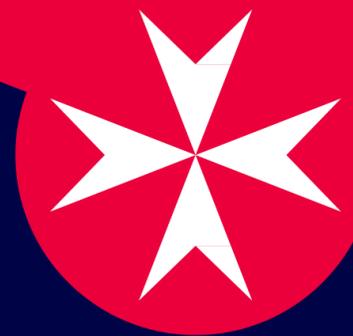


Johanniter-Kita der Kinderakademie

Bereich Kindergarten

Kurzkonzept



JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben



Philosophie:

„Hilf mir, es selbst
zu tun“

Maria Montessori

Unser Kindergarten

- Betreuung für Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt
- Öffnungszeiten 6:45-17:00 Uhr
- Max. 36 Kinder in einer altersübergreifenden Gruppe
- Reformpädagogische Ansätze mit Schwerpunkt auf Montessoripädagogik und Waldpädagogik

Bild vom Kind

- Lernen findet selbstbestimmt statt
- Kind hat eigenen Rhythmus, um seine spezifischen Fähigkeiten zu entwickeln
- Grundsatz „Hilf mir, es selbst zu tun“ ist unser Leitfaden
- Aktive Förderung kindlicher Unabhängigkeit und Selbstständigkeit
- Pädagogen und Pädagoginnen bieten geregelten Tagesablauf an
- Gemeinsame Gruppenrituale
- Kind in seinem Vorhaben ermutigen (Förderung der Persönlichkeitsentwicklung)



Grundsätze elementarer Bildung - Unser Bildungsauftrag

01

Körper und Gesundheit

02

Sprache und Kommunikation

03

Ästhetik und Musik

04

Natur und Technik

05

Mathematik

06

Kinderrechte, Menschenrechte
und Demokratie

07

Sinnesübungen

08

Philosophie, Ethik und Religion

09

Nachhaltige Entwicklung

10

Digitale Medien

1. Körper und Gesundheit

- Schwimmen/ Wassergewöhnung wöchentlich in Gruppen
- Yoga für Kinder
- Tägliche Übungen zur Körperwahrnehmung
- Kindertanz
- Wöchentliche Waldtage
- Übungen zur Bewegungskontrolle durch spezielle Materialien
- Tägliche Aktivitäten im Freien bei Wind und Wetter
- Wöchentliche Sportangebote



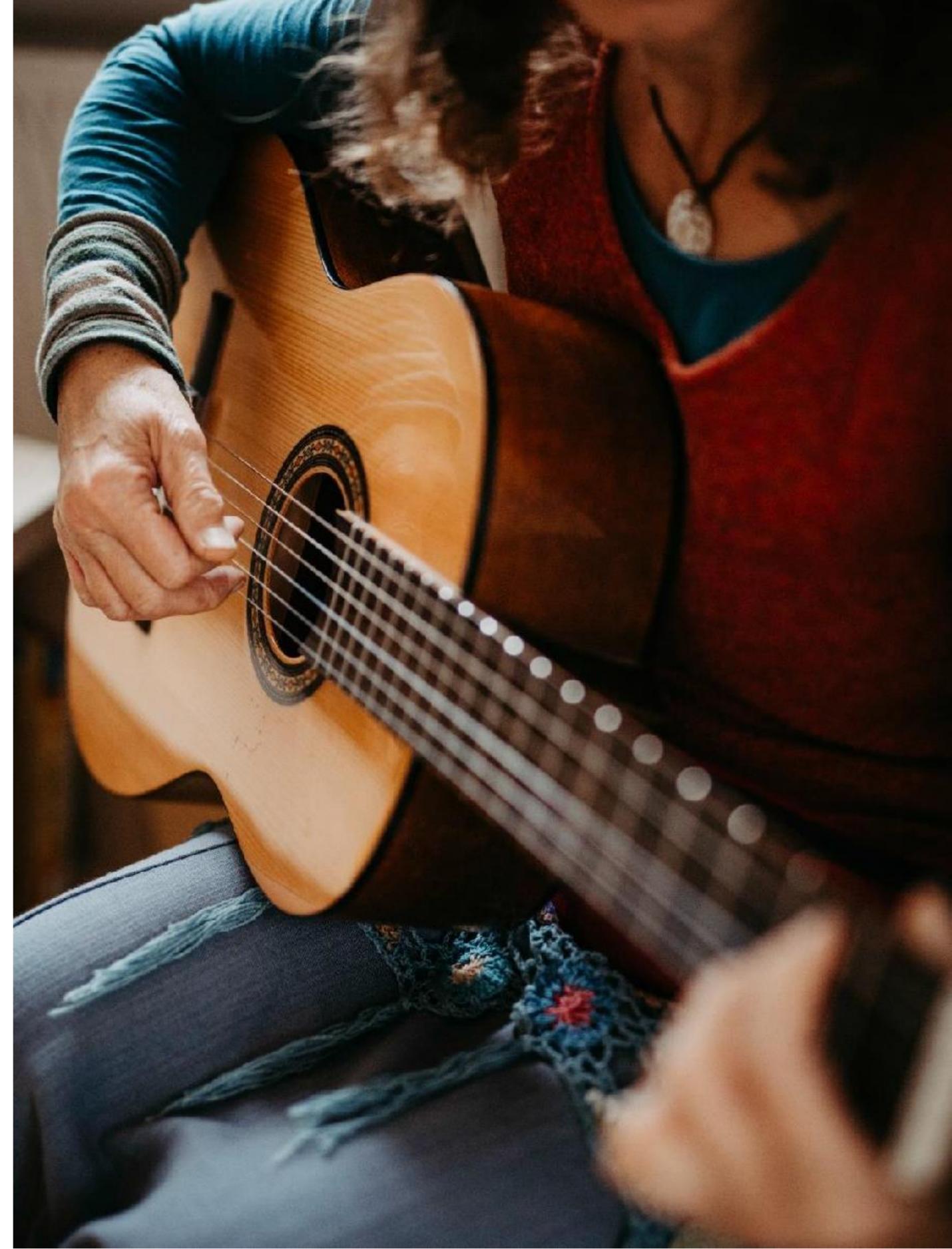
2. Sprache und Kommunikation

- Förderung der sprachlichen Kompetenzen im Alltag (Möglichkeiten schaffen, vor der Gruppe zu sprechen)
- Bücher, Zeitschriften und Bilder stehen im Mittelpunkt
- Lauschübungen „Hören, Lauschen, Lernen“
- Einsatz von Bildkarten zur Wortschatzbereicherung
- Schreibecke mit Materialien zum Schreiben, Drucken, Fühlen und Lesen
- Regelmäßige Bibliotheksbesuche
- Gemütliche Lese-Ecke mit wechselnden Büchern



3. Ästhetik und Musik

- Freier Zugriff auf unterschiedliche Materialien wie Schere, Papiere, Knete, Ton, flüssige u. feste Farben, Pinsel, Stifte u.v.m.
- Einbeziehung der Kinder in der Gestaltung ihrer Umgebung
- Bildnerische Gestaltungsmöglichkeit im Haus und Garten-Atelier
- Einsatz von Werkzeugen in eigener Holzwerkstatt



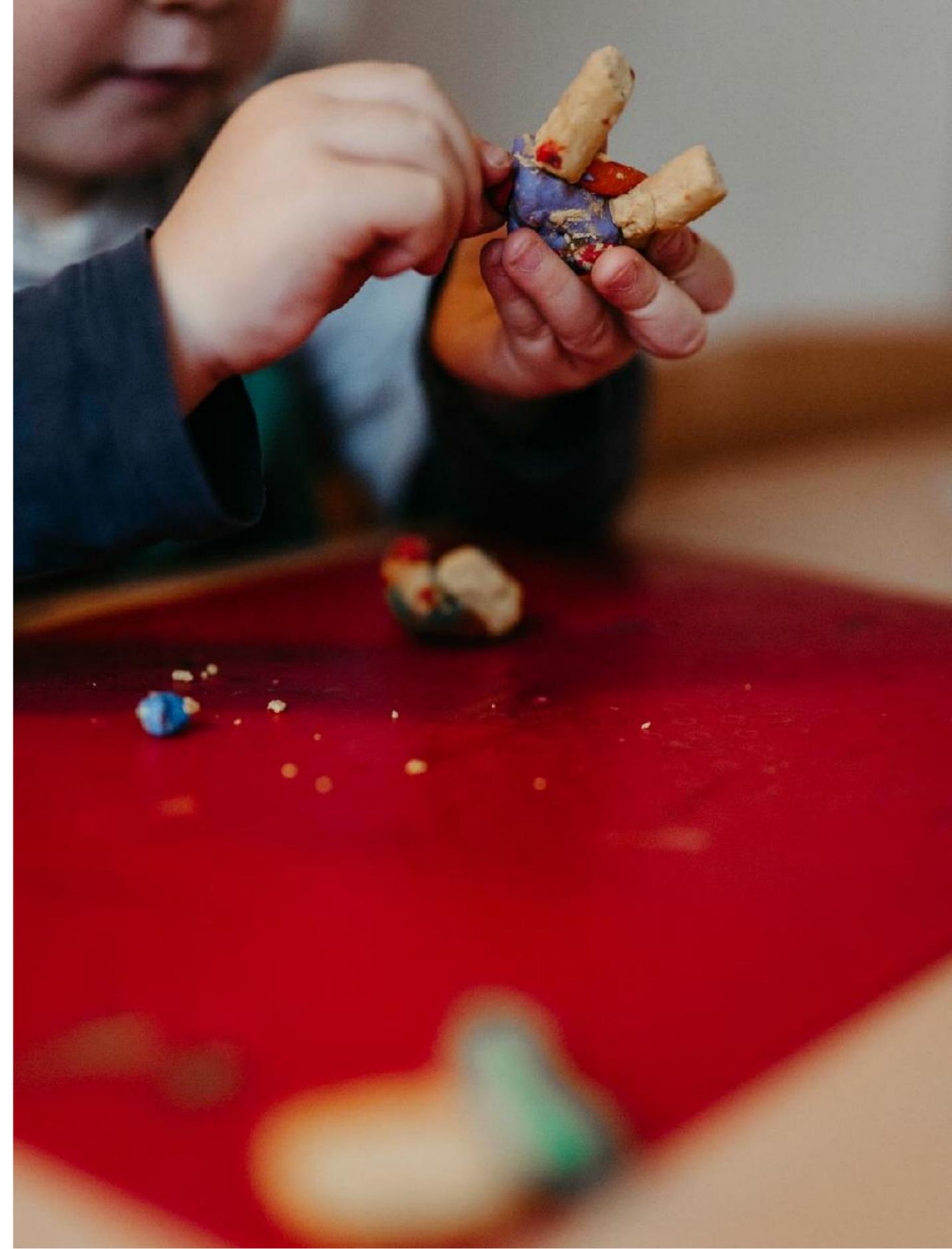
3. Ästhetik und Musik

- Musikalische Früherziehung durch Musikschule Eberswalde
- regelmäßiges Hörspiel-Projekt - > Kinder entwickeln Geschichten und nehmen eigene Stimme, Klänge und Geräusche auf
- Verbindung von Rhythmus und Bewegung durch wöchentliches Tanzangebot der Tanzschule Zippel
- Bereitstellung von Materialien für Theater- und Rollenspiele



4. Natur und Technik

- Regelmäßige physikalische und chemische Experimente im Forscherhaus der Grundschule
- Naturbeobachtungen mit Hilfe von Ferngläsern, Lupen, Sachbüchern und Fotoapparaten
- Biologische Zusammenhänge erkennen im eigenen Kräuter-, Obst- und Gemüsegarten
- Materialien der kosmischen Erziehung sowie des Ökosystems Erde stehen zur Verfügung
- Regelmäßige Besuche in Museen, Ausstellungen und Zoos
- Beobachtungen von Nützlingen im eigenen Insektenhotel
- Spielerisches Experimentieren und Konstruieren mit Bauklötzen und Bausteinen



5. Mathematik

- Einsatz von Montessori Material im Zahlenraum von 1-10, (Mengen schätzen, Ziffern erkennen und der Menge zuordnen u.v.m.)
- Grundrechenarten handelnd kennenlernen
- Durch Bereitstellung von Materialien wie Waage, Längenmessgeräte, Uhr erlernen sie vieles zum Thema Größen und Messen
- Formen durch Schablonen und metallenen Einsätzen erlebbar machen
- Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten kennenlernen
- Einsatz von Gesellschaftsspielen mit Würfeinsatz
- Alltagsgebundenes Zählen



6. Kinderrechte, Menschenrechte und Demokratie

- Kinder können in Kinderkonferenzen Einfluss auf das eigene Umfeld nehmen und mitbestimmen (gemeinsames Aufstellen von Regeln oder Äußern von Ideen, Wünschen oder Kritik)
- Begleiten und unterstützen bei Konflikten untereinander, assistieren um eigene Anliegen zum Ausdruck zu bringen
- Gemeinsames Erstellen und Visualisieren von Regelhinweisen
- Kinderrechte benennen und sichtbar machen
- Übungen zur Sorge für die Umgebung und für Andere



7. Sinnesübungen

- Sinnesmaterialien ermöglichen vor erfolgreichem Wissenserwerb die Erfahrung mit den Sinnen
- Durch einzelne Lernschritte z.B. mit Bezug auf Farbe, Form, Geruch, Gewicht ist Selbsterfahrung möglich
- Montessori spricht vom „*Schlüssel zur Welt*“
- Utensilien bestehen aus natürlichen Materialien



8. Philosophie, Ethik und Religion

- Kita befindet sich in christlicher Trägerschaft
- Christliche Wertevermittlung wie Nächstenliebe, Gerechtigkeit, Achtung und Barmherzigkeit stehen im Vordergrund
- Feste im Jahresverlauf werden aufgegriffen, thematisiert und gefeiert
- In wöchentlichen Bibelstunden werden spielerisch biblische Geschichten gelesen, erzählt oder gemeinsam nachgespielt
- Große und kleine Fragen des Lebens wie Liebe, Gott, Freundschaft und Tod sind Thema
- Andere Religionen werden aufgezeigt (fremde/andere Rituale)
- Tägliche Tischgebete



9. Nachhaltige Entwicklung

- Im Garten gemeinsam die Natur beobachten sowie die Tier- und Pflanzenwelt entdecken
- Erlernen einer nachhaltigeren Lebensweise durch Anbau von eigenem Obst, Gemüse und Kräutern
- Projekte wie plastikfreier Spielzeugtag, Nachhaltigkeits-Challenge
- Solarbetriebene Bewässerungsanlage für unseren Garten
- Auswahl von Bio-Produkten bei Frühstück- und Vespermahlzeit
- Umweltbildung durch regelmäßige Besuche der Kreiswerke Barnim
- Lernmaterialien bestehen vorrangig aus nachwachsendem Rohstoffen





10. Digitale Medien

- Kinder sammeln erste Erfahrungen durch Benutzung von TipToi, Toniebox, Radio und Fotokamera
- Medienprodukte werden entwickelt (Hörbücher & Lieder-CDs werden erstellt und kreiert)
- Verwendung von Musikbox für die musikalische Alltagsbegleitung

**„Das Leben anzuregen
- und es sich dann frei
entwickeln zu lassen:
hierin liegt die erste
Aufgabe des Erziehers.“**

Maria Montessori

Unsere Angebote

- Täglich finden mehrere Angebote statt
- Kinder wählen ihr Angebot selbst aus oder entscheiden sich für das freie Spiel
- Durchführung von Pädagogen und Pädagoginnen oder externen Begleitungen



Unsere Angebote

- Regelmäßige Freiarbeit
- Frei zugängliche und erkundbare Natur im und außer Haus
- Vorbereitete Umgebung in offenen und klar strukturierten Räumen

Tanzen

mit Vivien Zippel

Einmal in der Woche tanze ich mit den Kindern im Bewegungsraum der Kindertagesstätte. Wir arbeiten an der Körperhaltung, Spannung, Koordination und natürlich der Beweglichkeit. Denn Körper und Geist sollen möglichst im glücklichen Einklang miteinander sein.



Hörspiel mit Frank Wegner

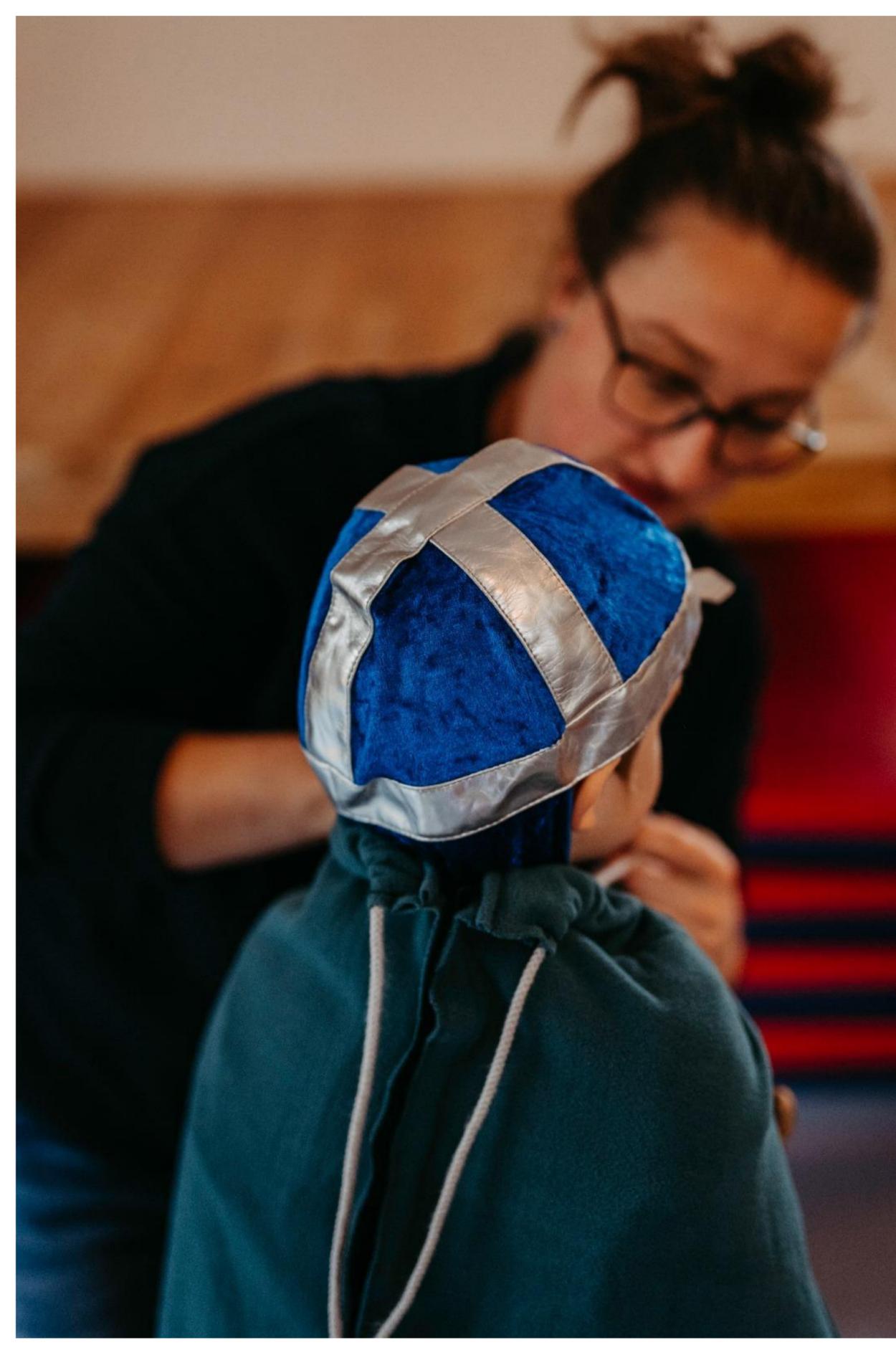
Geschichten mit Stimmen und Geräuschen, sogar Musik. Fast wie ein Film, nur ohne Bilder. Aber spannend, unterhaltsam und lustig, so dass man gar nicht weghören kann. Kinder erforschen die Welt des Hörspiels, entdecken die eigene Stimme beim Sprechen ins Mikrofon und erzeugen Geräusche mit einfachsten Mitteln, dass es sich trotzdem manchmal so anhört, als ob ein Zug durchs Zimmer rauscht.



Bibelstunde

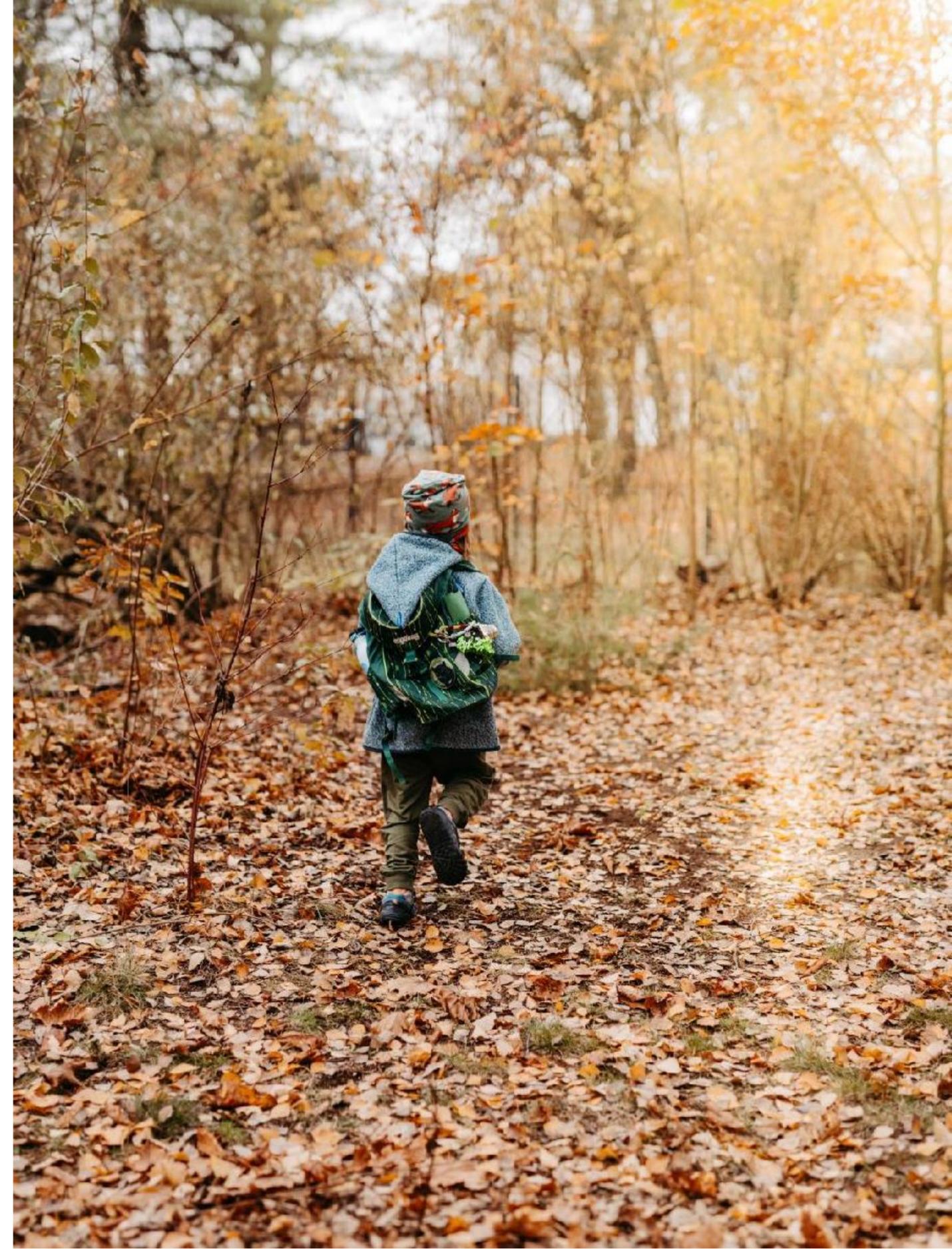
mit Sabine Metzke

- Wertschätzung, Achtung, Nächstenliebe, Geborgenheit und Vertrauen
- Alltagsbezogen und aus der Perspektive der Kinder biblische Geschichten betrachten
- Feste des Kirchenjahres erklären und feiern
- Gemeinsam beten, malen, singen, Geschichten nachspielen und so besser verstehen



Unser Waldtag

- Bewegung in freier Natur
- Wir spüren den Wind, den Regen, die Sonne
- Wir atmen warme oder eisige Luft
- Wir riechen feuchte Erde, vertrocknetes Gras
- Wir hören die Stille, die Vögel, das Rauschen der Blätter
- Wir schmecken Früchte des Waldes
- Wir spüren weiches Moos, harte Baumrinde...
- Wir erfahren, dass wir ein Teil des großen Ganzen sind
- Wöchentlich in Kleingruppen, 1 mal im Monat großer Waldtag für alle Kinder





Verpflegung

- Offenes Frühstücksangebot von 7:45-8:45 Uhr
- Vegetarische Frühstücks- und Vesperprodukte, ausschließlich Bio
- Angebot einer Obst- und Gemüsepause
- Mittagessen vom Cateringservice „Finesse“
- Zusätzliche Salatbar
- Ungesüßte Getränke ganztägig zur Verfügung
- Gleitende Vesperzeit zwischen 14.00 - 15.00 Uhr
- Ruhige und angenehme Atmosphäre während unserer Mahlzeiten
- Kinder können selbst wählen

Elternpartnerschaft

- Gegenseitiger, konstruktiver Austausch im Alltag
- 2 mal jährlich Elternabend
- Gemeinsame Treffen (Sommerfest, Frühjahrsputz etc.)
- Entwicklungsgespräche 1 mal jährlich
- Informationstafel/ Kita-App
- Elterncafé organisiert durch unsere ElternsprecherInnen im Kindergarten



Unsere täglichen Dienste - Sorge für die Umgebung und für Andere

Die Kinder erleben mit uns den verantwortungsbewussten Umgang mit unserer unmittelbaren Umgebung.

Um alles wertzuschätzen, pflegen die Kinder täglich ihre Umgebung. Sie erledigen einen Dienst, den sie sich selbst täglich auswählen können.

Dazu gehören z.B.:

- Pflege unserer Meerschweinchen
- Staubsaugen, Staubwischen, Fegen
- Spülmaschine ausräumen uvm.



Was uns noch wichtig ist:

Bitte lesen Sie die Aushänge an der Pinnwand im Eingangsbereich.

Nutzen Sie die Kita-Info-App.

Lassen Sie kleine Probleme nicht ganz groß werden und sprechen Sie uns deshalb bitte immer zeitnah an!

Johanniter-Kita der Kinderakademie

Bereich Kindergarten

Kontakt:
Kita-der-
kinderakademie.nbrb@johanniter.de

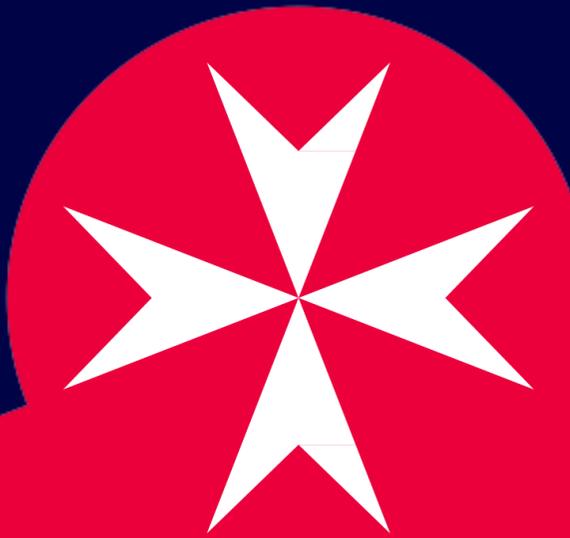
Stand: Eberswalde, Feb. 2024



JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben

**Aus
Liebe
zum
Leben**



JOHANNITER